

# Einfach mal machen!

Was wäre die Welt ohne Querdenker und Erfinder – Menschen, die eine Idee haben und diese in die Tat umsetzen? Wir stellen eine Handvoll Gründer und Pioniere vor, von Big- bis Mini-Playern.

Text Jean-Marc Göttert

**D**ie weltgrößte Reisemesse ITB ist immer eine gute Gelegenheit, um nach den vielen innovativen Startups und deren Gründern zu schauen. Vielleicht entdecken wir in Berlin das nächste große Ding, irgendein unerkannter Rohdiamant, der später das Zeug hat, ein Google oder Amazon der Reiseindustrie zu werden.

Zumindest auf einem guten Weg dorthin ist die Plattform TripAdvisor, die sich immer wieder im Laufe der Jahre neu erfinden musste, und jetzt, wie CEO Stephan Kaufer in seiner ITB-Keynote selbstbewusst verkündete, die größte Suchmaschine der Reiseindustrie werden will.

Bescheidener ist natürlich die junge Riege der aktuellen Startup-Gründer. Sie tüfteln an neuartigen Management-, Reservierungs- und Buchungslösungen oder erfinden einfach neue Produkte, bei denen man erstaunt fragt, warum keiner früher auf die Idee gekommen ist. So hat die Firma SuitePad die herkömmliche Gästemappe in Hotelzimmern radikal neu gedacht und eine moderne Digitalversion erstellt, die inzwischen von Hotels weltweit eingesetzt wird.

Mapify dagegen spricht die Smartphone-Generation an und will deren Fotos sowie Insider-Tipps nutzen, um das gesamte Reisepaket in einer einzigen App zu bündeln und buchbar zu machen. Außergewöhnliche Reisen und Erlebnisse möchten auch andere bieten, vielleicht sogar einen Trip, von dem der Urlauber vor Abreise nichts erfährt. Er basiert nur auf den Vorlieben und Erfahrungen des Urlaubers, ein Algorithmus macht den Rest. Klappt nicht? Doch, bei Unplanned Moments hat sich kein einziger Kunde über seine Überraschungsreise beschwert. ■

#### CEO-INTERVIEW AUF DEM ITB-KONGRESS

Friedrich Joussen, CEO der TUI-Group, gibt sich angesichts der Digitalkonkurrenz gelassen. „Mit dem Fulfillment, der eigentlichen Leistungserbringung, machen wir unser Geschäft“, sagt er.



»Wir wollen die größte Suchmaschine für Reisen sein. Menschen müssen bei uns starten, ähnlich wie sie heute beim Einkaufen erst zu Amazon gehen.«

Stefan Kaufer,  
Mitgründer und CEO von TripAdvisor

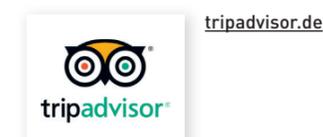
#### Das Vorbild: Tripadvisor

##### DIE GRÖSSTE REISESUCHMASCHINE DER WELT

Als TripAdvisor im Jahr 2000 gegründet wurde, gab es das Phänomen der Sozialen Medien noch gar nicht. Dass Nutzer ihre Erfahrungen mitteilen und sich im Web austauschen, war bis dahin eine Sache von wenigen Computer-Nerds. In seiner Keynote zur ITB 2019 schilderte CEO Stephan Kaufer, wie sich das einstige Bewertungsportal über fast zwei Jahrzehnte zur zentralen Planungsplattform für Reisende entwickelt hat. Heute ist die Plattform ein Online-Gigant mit dem Anspruch, dass Endkunden ihre Reisesuche nicht wie bisher bei Google, sondern zunehmend bei TripAdvisor starten und fortführen. „Wir wollen alle Aspekte, die für Reisende wichtig sind, auf unsere Plattform bringen“, erklärt Kaufer. Ob die Nutzer auch über TripAdvisor am Ende wirklich buchen, sei erst einmal zweitrangig.

##### GUT ZU WISSEN:

Stephan Kaufer hat TripAdvisor 2000 mitgegründet. Der Ursprung: Auf der Plattform sollten Urlauber ihre Reisen online bewerten und Empfehlungen austauschen. Auf TripAdvisor finden Nutzer inzwischen über 730 Millionen Bewertungen über rund 8,1 Millionen Unterkünfte, Fluggesellschaften, Erlebnisse und Restaurants. TripAdvisor vergleicht inzwischen auch die Preise von mehr als 200 Hotelbuchungsseiten.





»Wir haben angefangen, Reisen zu bauen, die man als ganzes Paket mit Mapify buchen kann.«

Patrick Häde  
Mitgründer und CEO von Mapify

## Der Senkrechtstarter: Mapify

### VON INSTAGRAM ZUR BUCHBAREN REISE

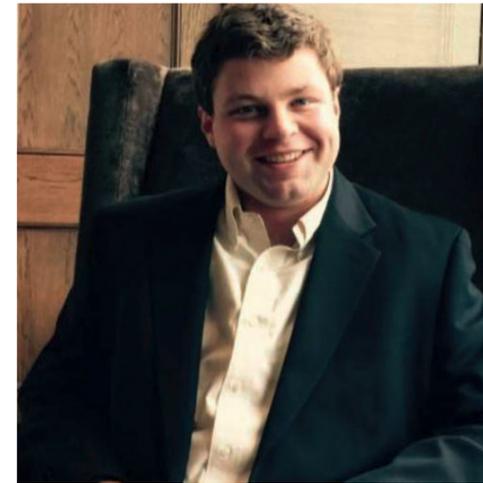
Mapify wurde im Dezember 2016 von Patrick und Sebastian Häde, Magnus Langanke sowie David Pflugpeil gegründet und hat seinen Sitz in Berlin. Die Idee: Reiseinspiration, -planung und -dokumentation werden in einer App vereint. Nutzer können auf der Plattform ihre Urlaubsschnapschüsse hochladen und auf einer Karte mit Zusatzangaben versehen, wie Tipps zu Routen und Sehenswürdigkeiten, die sie besucht haben. Die Daten werden von einem Algorithmus ausgewertet und Empfehlungen für andere daraus abgeleitet. In einer App wird der gesamte Prozess aus Planung, Sharing und Empfehlung vereint.

### GUT ZU WISSEN:

Mit der App als soziales Reisernetzwerk entstehen individuelle Urlaubsideen, die es so auf keiner Plattform bislang gibt. Mit der Entwicklung seiner Website und einer App, die im November 2017 lanciert wurde, hat das Unternehmen Vielreisende, Abenteuerer und Urlauber weltweit dazu gebracht, Reisen und Spots in mehr als 190 Ländern mit der Community zu teilen.



[mapify.travel](http://mapify.travel)



»Wir bringen Gastfreundschaft und Hotelservice zusammen und bieten das den Nutzern dort an, wo sie sich gerade befinden.«

Peter Chambers  
COO bei Sleepbox

## Der Ausgeschlafene: Sleepbox

### POWERNAPPING IN DER BOX

Sleepbox ist eine Ausgründung des Massachusetts Institute of Technology (M.I.T.) von Mikhail Krymov, Peter Chambers und Alexei Goryainov. Als Vielreisende fehlten ihnen oft eine kurzzeitige und günstige Übernachtungsmöglichkeit. 2016 entwarfen sie das Hotelkonzept von Sleepbox. Die kleinen, geräuscharmen Schlafboxen lassen sich einfach auf einer ungenutzten Fläche schnell aufstellen und werden über eine Smartphone-App gesteuert. Das modulare Konzept als Micro-Hotel bietet eine kurze oder auch längere Komfortübernachtung zum Beispiel bei Stopover-Flügen an Flughäfen. Jede Schlafbox ist technisch so ausgebaut, dass Kunden störungsfrei arbeiten und ihre Geräte aufladen können.

### GUT ZU WISSEN:

Sleepboxes werden in den USA aus nachhaltigen Materialien und energieeffizienter Beleuchtung gebaut. Zielmärkte sind Flughäfen und Ballungsgebiete. In der sogenannten Nap Lounge im amerikanischen Flughafen Dulles stehen 16 Sleepboxen parat, die Nutzer stundenweise buchen können.



[sleepbox.com](http://sleepbox.com)



»Im Schnitt dauert es bis zu zwölf Stunden, bis Konsumenten eine Reise geplant haben. Diese Zeit fehlt vielen, deswegen übernehmen wir diese Aufgabe. Dabei wissen sie nicht, was sie erwartet und müssen sich darauf einlassen.«

Christian Diener  
Mitgründer von Unplanned Moments

## Der Zufallsgenerator: Unplanned Moments

### MASSGESCHNEIDERTE ÜBERRASCHUNGSREISEN

Das Münchener Start-up plant außergewöhnliche Überraschungsreisen für Abenteuerlustige. Die Gründer, Christian Diener, zuvor Marketingleiter bei Red Bull, und die Reisespezialistin Frauke Schmidt, kamen bei der Planung einer gemeinsamen Reise mit Freunden auf ihre Geschäftsidee, als sie sich nicht einigen konnten. 2016 gründeten sie ihr Startup. Für ihre Überraschungsreise müssen Kunden zuvor einige Fragen zu ihren Reisewünschen, Vorlieben und ihrem Budget beantworten, dann wird der Trip zusammengestellt. Für seine Arbeit streicht das Startup eine Provision ein.

### GUT ZU WISSEN:

Durch die Digitalisierung verschwindet das Abenteuer, finden die Gründer. Nutzer können online alles anschauen, noch bevor sie selbst vor Ort sind. Dazu gibt es sehr viele Informationen, aber auch viel Irreführendes. Daraus entstand die Idee, maßgeschneiderte Überraschungsreisen anzubieten. Die Idee kommt an: Über 30 Prozent aller Buchungen sind direkte Empfehlungen von bisherigen Kunden.



[unplanned.de](http://unplanned.de)

## IMPRESSUM

# TRVL COUNTER

Das Magazin für Reisebüroprofis

### Verlag

Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Stahlwiete 19a, 22761 Hamburg  
Tel. +49-40-38 90 40-0  
[www.lifeverlag.de](http://www.lifeverlag.de)

### Publisher

Rolf Coppenrath

### Herausgeberin

Anne Coppenrath

### Verlagsleiterin

Irena Roth

### Online

[www.trvlcounter.de](http://www.trvlcounter.de)  
[redaktion@trvlcounter.de](mailto:redaktion@trvlcounter.de)

### Chefredakteur

### und presserechtlich verantwortlich

Jean-Marc Göttert  
[jean-marc.goettert@trvlcounter.de](mailto:jean-marc.goettert@trvlcounter.de)

### Art Direktion

Anja Jung

### Redaktionelle Mitarbeit

Thomas Grether, Klaus Göddert (Online),  
Iris Quirin

### Bildredaktion

Saskia Henck

### Newsletter abonnieren

[www.trvlcounter.de/newsletter](http://www.trvlcounter.de/newsletter)

### Anzeigenvermarktung

Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Andreas Lentz  
Tel. +49-40- 38 90 40-24  
[andreas.lentz@lifeverlag.de](mailto:andreas.lentz@lifeverlag.de)

### Stellenanzeigen/Touristik Jobs

Nancy Mehnert  
Tel. +49-6136 408 20 08  
[hr@dad-touristik.com](mailto:hr@dad-touristik.com)

### Anzeigendisposition

Life! Verlag GmbH & Co. KG  
Tel. +49-40- 38 90 40-0  
[anzeigen@lifeverlag.de](mailto:anzeigen@lifeverlag.de)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr.1/2019, 1.11.2018  
Die Mediadaten finden Sie auch online unter  
[www.trvlcounter.de](http://www.trvlcounter.de)

### Leser- und Aboservice

Abonnementspreis Inland 25 Euro pro Jahr  
inkl. Porto und 7% MwSt.  
Abonnementpreis Ausland 48 Euro pro Jahr  
inkl. Porto (innerhalb der EU zzgl. MwSt.  
bei fehlender UID/VAT-Nr.).  
[abo@trvlcounter.de](mailto:abo@trvlcounter.de), Tel: +49 61 23 - 92 38-268

**Druck:** Mohn Media Mohndruck GmbH,  
Carl-Bertelsmann-Str. 161 M, 33311 Gütersloh

Für unverlangt eingesandte Bilder, Manuskripte,  
Waren keine Haftung. Alle Angaben erfolgen  
nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.  
Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und  
Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger  
wie CD-ROM etc. nur nach vorheriger  
schriftlicher Zustimmung des Verlages.  
© 2019 bei Life! Verlag GmbH & Co. KG.



»Mit Push-Mitteilungen können Hotels ihre Gäste gezielt über Zusatzleistungen und freie Spa- oder Restaurant-Kapazitäten informieren. Das generiert Zusatzumsätze.«

Moritz von Petersdorff-Campen  
Gründer und Geschäftsführer von SuitePad

### Der Dienstleistungskönig: SuitePad

**DIGITALE GÄSTEMAPPE UND BUCHUNGSTOOL**  
Moritz von Petersdorff-Campen und Tilmann Volk gründeten 2012 die SuitePad GmbH mit Sitz in Berlin. Sie entwickelten die gleichnamige Softwarelösung, eine Kombination aus digitaler Gästemappe und Buchungstool. Gäste erhalten darüber alle wichtigen Hotelinformationen und können Buchungen etwa für Spa-Anwendungen oder Restaurantplätze einfach per Fingerwisch vornehmen. SuitePad hilft außerdem, die Druck- und Reinigungskosten zu sparen. SuitePad kann auch die Telefone in den Gästezimmern ersetzen. Das spart Einrichtungs- und Betriebskosten sowie die Verkabelung bei Neubauprojekten.

**GUT ZU WISSEN:**

Gästemappe, Room-Service-Menü, Zeitungen, Surfen im Internet, Radio oder Spiele – das alles vereint SuitePad digital auf einem Tablet. Als neuer Kommunikationskanal setzt die Software Maßstäbe in der Gästekommunikation und im In-Room-Entertainment. Im Durchschnitt nutzen mehr als 80 Prozent der Gäste das handliche Gerät. Heute zählt das Berliner Unternehmen 55 Mitarbeiter und beliefert über 750 Hotels und Hotelketten in 30 Ländern.

[suitepad.de](http://suitepad.de)



»Profis vor Ort unterstützen Urlauber während der Planung und Durchführung ihrer Reise. Danach stehen die Reiseexperten als Ansprechpartner auch für weitere Wünsche bereit.«

Michael Wurst  
CEO und Gründer von Mister Trip

### Der Individualist: Mister Trip

**REISEPLATTFORM FÜR EIGENS  
ERSTELLTE URLAUBSREISEN**

Pferde striegeln auf einer kolumbianischen Cowboyranche oder ein Kochabend mit einer Nomadenfamilie in der Mongolei: Auf individuelle Angebote hat sich das Mannheimer Startup Ter-vado mit seiner 2015 gestarteten Reiseplattform Mister Trip spezialisiert. Christina Anna Büttner, Reiseexpertin mit langjähriger Erfahrung, und Michael Wurst, zuvor bei der Telekom im Innovationsvorstand tätig, stellen mit ihrer Plattform den direkten Kontakt zwischen Reisenden und derzeit rund 50 lokalen Reiseexperten in den Zielländern her.

**GUT ZU WISSEN:**

Mister Trip steht für eine neue Art des Reisens. Kunden können ihre individuellen Vorstellungen einer Reise umsetzen, indem sie die vorgefertigten Reiseangebote einfach anpassen. Das geschieht direkt mit Experten im jeweiligen Zielland, die sich am besten auskennen. So entsteht eine flexible und äußerst individuelle Urlaubsreise.

[www.mistertrip.de](http://www.mistertrip.de)



# Live Travel Space ist die neue Gegenwart

Die Reisebranche verändert sich rasant. Reisende sind anspruchsvoller als je zuvor und suchen nach einzigartigen Erlebnissen. Die sich daraus ergebenden Chancen für die Branche nutzen wir. Deshalb entwickeln wir unser GDS zum Live Travel Space.

Mit dem Live Travel Space schaffen wir einen Raum für Zusammenarbeit und Innovation. Gemeinsam mit unseren Kunden arbeiten wir offen, dynamisch und vernetzt, um die Wünsche der Reisenden nach personalisierten Erlebnissen zu erfüllen.

Willkommen im Live Travel Space!

#livetruavelspace

[www.amadeus.com/livetruavelspace](http://www.amadeus.com/livetruavelspace)



Fotos: Aufmacher - Christian Wyrwa/TUI Group; PR